

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Die neue Sitzgruppe vor der Klamottenkiste



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Inhalt und Impressum	2
Rückblick auf das FSJ in der KG Wittlohe	3
Andacht	4 – 5
Werbung	6, 10, 16, 22, 26, 32
Wir pflanzen einen Baum	7
Visitation in der Region KiWi	8 – 9
Konzert in St.-Jakobi / Erntedankgottesdienst	11 – 13
Kurzinfo	14 – 15
Diakoniegottesdienst in Wittlohe	17
70jähriges Besuchsdienstjubiläum	18 – 19
Erntedankfest 2022 – Einladung an die Luttumer	20
Familiengottesdienst am 1. Advent	21
Aktion von Brot für die Welt / Kleiderstiftung Spangenberg	23 – 25
Aus dem Kirchenvorstand – Klamottenkiste	27
Landesjugendcamp am Sachsenhain	28 – 29
Kinderkirchentag	30
Evangelische Jugend	31
Informationen aus dem Gemeindeleben	33 – 36

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31/80 04 30) · **Suchtberatung:** (0 42 31/8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31/93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück

printed by:
Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!

**Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.**



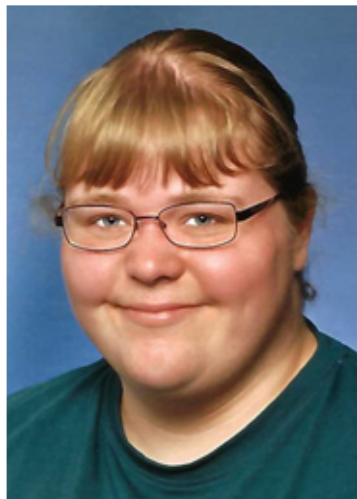
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2022 ist der 4. November 2022.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Rückblick auf das FSJ in der Kirchengemeinde Wittlohe

Am 1. September wusste ich noch nicht, was für ein spannendes Jahr auf mich wartete. Gleich zu Anfang wurden mir alte Briefe aus dem Zeitraum 1940 – 1951 anvertraut. Das Abtippen der Briefe war gar nicht so einfach, weil viel in Sütterlin geschrieben war. Im Oktober wirkte ich bei der Konfirmandenfreizeit von KiWi in der Kirchlintler Oberschule mit. Danach wurde in Wittlohe dann das große Outdoor-Krippenspiel geplant.



Gut erinnere ich mich an das Ergebnis Heiligabend, wo ich als König Gruppen durch die Geschichte führte. Obwohl komplett durchnässt und durchgefroren, werde ich diesen Abend immer in guter Erinnerung behalten, weil die Stimmung einfach klasse war. Im Februar begleitete ich Pastor Timme zu Interviews mit Menschen aus der Gemeinde, die im Zweiten Weltkrieg aus dem Osten vertrieben wurden oder geflohen sind. Im Frühling startete die Rallye „Kirchendetektive“, die die Kinder mit Begleitpersonen zur Kirche, in den Jakobi-Wald, zum Kapitelhaus und ins Gemeindehaus, wo jeweils kleine Aufgaben zu lösen waren, schickte. Danach standen Konfirmationen, Frühlingsbasteln und Ostern an. Gründonnerstag erlebte ich mein erstes Tischabendmahl und am Oster-sonntag war das Basteln mit den ukrainischen Kindern ein echtes Highlight für mich. Bei der Visitation im Mai lernte ich die KiWi-Gemeinden noch mal ganz neu kennen. Die Allertaufe im Juli wird mir auch positiv in Erinnerung bleiben, obwohl uns der Regen mehr als einmal überrascht hat.

Ich möchte mein FSJ nicht missen: Ich habe viel gelernt, tolle Menschen getroffen und bei spannenden Aktionen mitgewirkt.

Annika Riemenschneider



Andacht



**Wir wollen gut verwalten, was Gott uns anvertraut,
verantwortlich gestalten, was unsre Zukunft baut.
Herr, lass uns nur nicht fallen in Blindheit und
Gericht. Erhalte uns und allen des Lebens Gleich-
gewicht.**

EG 641 Nun steht in Laub und Blute, Strophe 4

Liebe GemeindebriefleserInnen!

pünktlich zu Beginn der Sommerferien wurde zwischen Klamottenkiste und Kirche, diesseits der Friedhofsmauer, eine rustikale Sitzgruppe aufgestellt, die zum Chillen und Verweilen einlädt. Wir freuen uns über eine Spende der Volksbank, die die Anschaffung dieses Platzes zum chillen ermöglicht hat.

Die robuste Sitzgruppe passt ins Bild wenn man auf den Kirchhof kommt. RadlerInnen, die am Wochenende und in den Ferien einzeln und in Gruppen unterwegs sind, sind eingeladen sie zu nutzen. Eingeweiht wurde diese Rastgelegenheit an einem Tag der Öffnung der Klamottenkiste im Juli. Ganz unauffällig fügt sie sich in das Konzept der Nachhaltigkeit, welches wir uns in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde immer mehr zu Eigen machen.

In der Klamottenkiste zum Beispiel geht es längst nicht mehr nur darum, dass sozial Schwache eine Möglichkeit finden, an Bekleidung zu kommen. Die Klamottenkiste versteht sich selbst als Möglichkeit, Secondhand Bekleidung abzugeben. Die Zahl der KundenInnen, die die Klamottenkiste als solche sehen und wahrnehmen, wächst erfreulicherweise stetig. Wie wichtig es ist, der ständig steigenden weltweitweiten Erzeugung von Textilien entgegen zu wirken, ist ein großes Thema. Dabei ist nur ein Aspekt, dass in der Textilindustrie für die Herstellung von einem Kilogramm Kleidung rund ein Kilogramm Chemikalien verwendet wird.

Oder: Im St.-Jakobi-Wald pflanzen wir anlassbezogen Bäume, um nach und nach immer mehr CO₂ zu binden und Sauerstoff an die Umwelt abzugeben. Die extensive Bewirtschaftung des St.-Jakobi-Waldes führt nebenbei dazu, dass manche Raupe gedeiht, die außerhalb kaum eine Chance hätte. So sind dort unter anderem die Raupen des Tagpfauenauges an den Brennnesseln gesehen worden. Im St.-Jakobi-Wald findet sich übrigens ebenso



eine rustikale Sitzgruppe, die dazu einlädt, inmitten der Natur zu verweilen. Zum Beispiel nach dem Gießen der Bäume, welches in diesem Sommer wieder sehr nötig ist, damit die Bäume durchkommen. Die entschleunigte Atmosphäre des St.-Jakobi-Waldes lädt mit oder ohne Gießen der Bäume ein, dort zu entspannen, in dem Buch weiterzulesen, das mich gerade in den Bann gezogen hat.

An Nachhaltigkeit denken wir ebenso, wenn wir im Winter keine Gottesdienste in der Kirche feiern. Wir vermeiden in unseren Veranstaltungen Plastik wo es geht, bilden Fahrgemeinschaften und lassen wo es möglich ist, das Auto stehen. Nicht alle von uns betreiben alles gleich intensiv. Jeder und jede hat seinen/ihren Schwerpunkt, für den er und sie sich stärker als andere einsetzt.

Wir haben erkannt, dass Nachhaltigkeit kein Buch mit sieben Siegeln und kein Hexenwerk ist. Ohne Nachhaltigkeit haben wir als Spezies wahrscheinlich keine Chance, langfristig zu überleben. Oder wie **Maja Göpel** in ihrem Buch **Unsere Welt neu denken** in ihrem Bericht über die Aktivisten der Gruppe „Extinction Rebellion“ schreibt: **Wobei das Aussterben, gegen das sie rebellieren, nicht bloß das der tierischen Arten meint, das wir in so rasant ansteigendem Ausmaß in Kauf nehmen. Es geht ihnen nicht nur um Wale, Bienen oder Eisbären. Nein, sie meinen ganz ohne Ironie das Aussterben der eigenen Art, der Menschheit. Also uns.**

Göpel, Taschenbuch, 1. Auflage, S. 10

Wie nah dran sind wir tatsächlich diesem Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt? Ist es immer noch fünf vor 12, oder ist es doch schon fünf nach 12?

Die Antwort auf diese Frage kenne ich nicht. Was mir aber den Mut gibt, auch ohne Antwort darauf weiter zu machen, ist der Satz den Martin Luther gesagt haben soll: **Und wenn ich wüsste, dass Morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen. Das Leben selbst ist das Gut, für das es sich einzusetzen lohnt.**

Lassen Sie uns das tun, vielleicht sogar gemeinsam im St.-Jakobi-Wald beim nächsten Pflanztag am **6. November um 10 Uhr**. Oder wenn Sie am nächsten Öffnungstag ein passendes Kleidungsstück für sich in der Klamottenkiste finden, dieses dann gegen eine Spende auch mitnehmen und es tragen.

Wilhelm Timme



Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



WER NICHT VERGLEICHT, ZAHLT ZU VIEL!

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544

Telefax: 0 42 31-9 33 545

Mobil: 01 71-264 54 44

E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de



Tischlerei Dreyer



www.Tischlerei-Dreyer.com

Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden



Wir machen, dass es fährt!

Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Eisenwaren • Motorgeräte • Maschinenverleih • Zäunbau



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zäunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelisstraße 3
Neddenaverbergen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640



www.JensKappenberg.de

Wir pflanzen einen Baum



Warum wir einen Baum pflanzen

Wir haben den 80. Geburtstag unserer Mutter zum Anlass genommen, dass wir diesen besonderen Tag mit einer Baumpflanzung in schöner Erinnerung behalten.

Bei der Geburtstagsfeier schlossen sich noch mehrere Familienmitglieder dieser tollen Aktion an.

Es war ein Hochzeitstag und „einfach nur so“, man findet immer einen Anlass. Das Schöne ist auch, die Bäume werden eine Plakette mit unserem Namen tragen.



In Zeiten des Klimawandels kommt es auf jeden neu gepflanzten Laubbaum an. Mögen diese im St.-Jacobi-Wald gepflanzten Bäume schön und kräftig wachsen und uns für die Zukunft unter anderem reichlich Sauerstoff spenden.

*Gerda Brosche,
Monika und Wolfgang Pankowski,
Kerstin und Jürgen Brosche*

Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. *Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.*



Visitation in der Region KiWi

Visitation in der Region KiWi

Vom Anfang des Besuches des Superintendenten und seines Teams haben wir bereits in der letzten Ausgabe des Wanderstabes mit Foto vor der Klamottenkiste berichtet. Unser Superintendent Fulko Steinhausen und sein Team zeigten sich sehr beeindruckt, was alles in den Kirchengemeinden „auf die Beine“ gestellt wird.

Inzwischen liegt auch der Abschluss der lang geplanten Visitation in der Region KiWi mit Visitationsgottesdienst am 29. Mai in Wittlohe im Pfarrgarten hinter uns.

Visitation, und jetzt?

Aus der Visitation bleibt vor allem die Frage: Wie sieht die Zukunft von evangelischer Kirche in der Region KiWi aus? Im Angesicht von schrumpfenden Kirchengliederzahlen auch bei uns werden wir in der Region stärker zusammen rücken müssen, daran sollten wir alle gemeinsam arbeiten.

In den Kirchengemeinden sind diverse Dinge nur deshalb möglich, weil sich viele Ehrenamtliche dafür einsetzen, zum Teil mit erheblichem Zeitaufwand. Dafür sprechen wir nochmals ein großes Dankeschön an alle aus!

Unter den sich verändernden Bedingungen weiterhin eine Bereitschaft zu erreichen, sich ehrenamtlich für die diversen Bereiche kirchlicher Arbeit einzusetzen und möglichst zusätzlich neue Personen zu finden, die sich

für die Kirchengemeinden engagieren, wird das Ziel mittelfristiger Planung kirchlicher Aktivitäten in der Region KiWi sein.





Der Rückblick auf 50 Jahre politische Gemeinde Kirchlinteln vor einem Monat hat deutlich daran erinnert, wie wichtig es ist, die Menschen, um die es geht, mitzunehmen. Das ist vor 50 Jahren nur begrenzt gelungen, darum gab es zum Teil erheblichen Widerstand gegen die Gründung der Kommune Kirchlinteln mit ihren 17 Ortschaften.

Wir sind Kirche in der Region. Dieser Gedanke ist zum Beispiel in der Zeit der Sommerkirche umgesetzt, das heißt: Es gibt an vier Sonntagen im Sommer nur einen Gottesdienst für beide Gemeinden, dieser Gottesdienst ist abwechselnd in Kirchlinteln und Wittlohe. Allerdings ist dort noch sehr viel Potenzial für mehr Gottesdienstbesucher aus der jeweils anderen Kirchengemeinde.

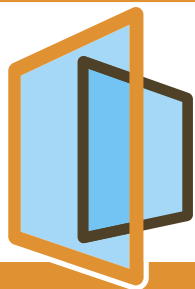


Das hat wohl auch etwas mit Entfernungen zu tun, die zurückzulegen sind. Zu einem guten Teil vermutlich aber auch damit, dass: ***Wir sind Kirche in der Region,*** noch nicht allen bewusst ist, es gibt noch sehr viel Luft nach oben. Für Ideen und Vorschläge sowie tatkräftiger Unterstützung, wie wir auf diesem Weg vorankommen können, sind wir dankbar.

Wilhelm Timme / Susanne Dittmer



Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

**Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß**

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag



Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31-95 66 964 • Mobil 0172-4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

LUX

KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr
TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ FAHRZEUGBAU



Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!



Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Maler und Lackierer

**Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung**

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**
Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Konzert in der St.-Jakobikirche Wittlohe

Pianistin und Sängerin

Anna Niagara & Johanna Scheele

*singen und spielen
ukrainische, russische,
englische &
deutsche Lieder
sowie Arien*



Freitag,

16. September 2022

19.00 Uhr



Eintritt frei,

wir bitten um eine Spende!

*Der Erlös wird je zur Hälfte geteilt für die ukrainische
Stadt Charkiw und für die Künstlerin Anna Niagara*



Konzert in St.-Jakobi

Anna Niagara spielt und singt in Wittlohe am 16. September '22

Anna Niagara war bis zum Kriegsbeginn Pianistin und Solosängerin in der Philharmonie von Charkiw.

Einige wenige kennen *Anna Niagara* bereits von ihrem Kurzauftritt am E-Piano nach dem Gottesdienst am 24. Juli im Pfarrgarten. Die ukrainische Pianistin und Sängerin bezaubert mit ihrer gefühlvollen, manchmal auch wilden Art, vor allem ukrainische und russische Lieder zu interpretieren

Wer Anna Niagara Spielen und Singen erlebt, der spürt, dass für sie Musik lebt. Für sie lebt die Musik so sehr, dass die Pianistin und Sängerin für die Momente ihres Musizierens vergisst, was sie in ihrer ukrainischen Heimat hinter sich gelassen hat, als sie zusammen mit ihrem 9-jährigen Sohn Ilija im März aus dem umkämpften Charkiw flüchtete.



Wir konnten Anna Niagara, die gebürtig von der Halbinsel der Krim stammt, dafür gewinnen, nach Wittlohe zu kommen, um in der Wittloher Kirche zu musizieren und zu singen. Anna Nigara, die auch Orgel spielt, war schon beim informellen Kurzbesuch von der eindrucksvollen Akustik der Wittloher Kirche angetan.

Darum hat sie der Idee zugestimmt, einen ganzen Abend lang in der Wittloher Kirche zu musizieren.

Darum hat sie der Idee zugestimmt, einen ganzen Abend lang in der Wittloher Kirche zu musizieren.

Als Anna Niagara und Johanna Scheele Ende Juli für die Musik in einem Taufgottesdienst verantwortlich waren, hat die ukrainische Pianistin Johanna spontan eingeladen, mit ihr zusammen am 16. September zu musizieren. Das brauchte sie Johanna keine zweimal zu fragen. Nun wird es zu einem Konzert der beiden Frauen werden.

Konzert in St.-Jakobi / Erntedank-Gottesdienst



Ihr Konzert wird am Freitag-Abend, dem 16. September um 19 Uhr stattfinden. Das Repertoire ihrer Musik sind: russische, ukrainische, englische und auch deutsche Lieder und Arien, die sie vortragen werden. Der Abend mit diesen beiden Künstlerinnen der Musik wird mit einer Pause im Pfarrgarten insgesamt voraussichtlich bis 21 Uhr dauern.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

50 Prozent des Erlöses des Abends gehen als Unterstützung für die vom Krieg stark betroffene Zivilbevölkerung nach Charkiw. In der seit Februar umkämpften Millionenstadt im Osten der Ukraine finden sich besonders viele Zivilisten unter den Opfern.

Die andere Hälfte des Erlöses des Abends ist die Gage für Anna, die Profimusikerin aus Charkiw.

Wir freuen uns auf Anna Niagara, die Virtuosin am E-Piano sowie auf Johanna Scheele, die auch musikalisch längst den Kinderschuhen entwachsen ist, und auf jeden und jede, der und die sich von ihrer Musik am 16. September in den Bann ziehen lässt.



Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, dem **2. Oktober** feiern wir zu Erntedank **um 10 Uhr** einen Gottesdienst in der von den Luttumerinnen geschmückten Kirche. Erntedank ist der Tag, für die Ernte zu danken, die eingebracht werden konnte. Nicht in jedem Jahr sind die Erträge gut und auch nicht in jeder Region der Welt ist die Versorgung mit Lebensmitteln ausreichend gesichert. Der Klimawandel zeigt seine Auswirkungen mittlerweile auch in Europa durch langanhaltende trockene Phasen und beeinflusst die Ernten. Sicher werden wir dazu auch etwas von unseren Gästen aus Südafrika hören, eine kleine Delegation aus unserem Partnerkreis in Shyiane wird unseren Gottesdienst besuchen. Auch musikalisch werden wir an diesem Sonntag Besuch haben: Der **Kammerchor des Domgymnasiums Verden** wird unter der Leitung von **Vanessa Galli** für uns singen.



Kurzinfo

☞ Einschulungsgottesdienst am 27. August „Du zählst“

Das Team des Gottesdienstes der Einschulung ist in seiner Vorbereitung schon ganz auf den 27. August eingestellt, den großen Tag der neuen ABC-Schützen. Der aufregende Tag beginnt für die neuen Erstklässler an der Grundschule in Luttm. Der Gottesdienst der Einschulung am 27. August steht unter der Überschrift „*Du zählst*“ und beginnt im Pfarrgarten in Wittlohe um **11 Uhr**. Das Team freut sich auf die Einschulungskinder und ihre Familien.



☞ Tauberinnerung am 18. September

Weil wir getauft sind, dürfen wir Gott als unseren Vater ansprechen. Das Urereignis christlichen Glaubens würdigen wir in der Tauberinnerung besonders. Wir feiern die Begründung des christlichen Glaubens am **18. September 2022 um 10 Uhr**. Alle, die 2017 getauft wurden, sind herzlich eingeladen. Auch Kinder, die außerhalb der Kirchengemeinde Wittlohe getauft wurden, würden wir gern in diesem Gottesdienst begrüßen. Die Tauberinnerungskinder bringen bitte ihre Taufkerze mit. Das Team der Tauberinnerung freut sich auf Euch.



☞ Konfirmandenunterricht im Herbst 2022

Im Konfirmandenunterricht ist der Herbst die intensive Zeit. Natürlich vor allem wegen der achttägigen **Konfirmandenfreizeit vom 14. bis 21. Oktober** in der JH in Damme, in der die Konfis die Perlen des Glaubens kennenlernen. Sie werden in dieser Woche intensive Gemeinschaftserlebnisse haben. Wir freuen uns sehr darüber, dass **Karin Kuessner** in Damme noch einmal dabei ist, und den Konfis unvergessliche Erlebnisse im Bereich des Singens schenken wird. Zu der Freizeit gehört der **Freizeitnachsottesdienst am 11. November um 19 Uhr** in der Kirche in Wittlohe. Dazwischen liegt der KU-Tag zur Vorbereitung des Volkstrauertages am **5. November von 9.30 Uhr bis 16 Uhr**. Auch dieser ohnehin besondere Tag hat 2022 eine ganz eigene Bedeutung. Treten doch Dinge aus dem Nebel der fernen Vergangenheit in die Gegenwart und es wird damit klarer wie schützenswert das Leben ist, das wir führen dürfen.



☞ **Konfirmandenanmeldung neuer Jahrgang am 9. November um 19.30 Uhr**

Wer sich nach den Sommerferien im 7. Schulbesuchsjahr befindet, ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2023 teilzunehmen. Zum Zweck der Anmeldung findet am Dienstag, dem **9. November 2022, um 19.30 Uhr**, im Wittloher Gemeindehaus, evtl. in der Kirche, ein Elternabend für die Jugendlichen des betreffenden Jahrgangs statt. An diesem Abend werden alle notwendigen Informationen gegeben, auch die Regionaldiakonin Karin Kuessner wird dabei sein. Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis wird dann voraussichtlich am Sonntag, dem **5. März 2023** stattfinden.



☞ **Volkstrauertag am 13. November mit Konfirmanden**

Am 13. November ist Volkstrauertag. Wir gedenken der Kriegstoten und der Gewaltherrschaft aller Nationen. Wir sehen diesen Tag auch als einen Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Leben in friedlicher Koexistenz. Das ist uns gerade in dieser Situation von Krieg inmitten Europas wichtig zu betonen. Haben wir geträumt und sind erwacht? Was passiert jetzt gerade in der Welt? Fragen, die in diesem Jahr an Volkstrauertag eine sehr viel zugespitztere Bedeutung haben als in den Jahren zuvor. KonfirmandInnen werden auch in diesem Jahr in den Gottesdiensten in Armsen, bereits am Vorabend, dem **12. und dann am 13. November** in Wittlohe und Hohenaverbergen ihre Überlegungen einbringen.



☞ **KiWi-Gottesdienst an Buß- und Betttag, 16. November**

Buße? Ist das nicht ein Wort aus dem Mittelalter? Entscheidungen, die ich getroffen habe, sind meine Entscheidung. Darauf habe ich ein Recht. Wenn die Anderen nicht schneller als 120 km/h auf der Autobahn fahren wollen, ist das ihre Entscheidung. Mich interessiert das nicht. Was ist der Sinn von Buße in der Zeit heute? Darum wird es im **KiWi-Gottesdienst am 16. November um 19 Uhr** in der Wittloher Kirche gehen. Das Team freut sich auf ihre Teilnahme.



Werbung



**ABSCHIED
BESTATTUNGEN**
Wir sind an Ihrer Seite

Individuelle Bestattungen und Vorsorgen

Kirchlinteln, Hauptstraße 23 a

**24 h Rufbereitschaft
unter 04236 76 34567**

Unter dieser neuen Telefonnummer erreichen Sie uns auch
in unserer Filiale in Verden, Windmühlenstraße 24.

www.P-Z-E.de



Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers



Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



**Christof
Günther**

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation



Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttmum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

**Auto-Service
meyer**

Peter MEYER

Kfz-Meisterbetrieb

Freie Tankstelle

Reparaturen aller Fabrikate

Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung • Versicherung

Werkstattservice

Unfall-Reparaturen

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (0 42 38) 93 10 0
Telefax (0 42 38) 93 10 50



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel

Schwarzer Berg 10

27308 Neddenaverbergen

e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz



Peter Bublitz

Bgm.-Hogrefe-Str. 36

27308 Kirchlinteln / OT Luttmum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

– Renovierung

– Trocken-/Innenausbau

– Fenster/Türen

– Parkett/Laminat

– Reparaturen am/im Haus

– Hausmeisterservice

– und vieles mehr

**Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer**

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92

Fax: 0 42 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: ehbellmer@t-online.de



H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttmum

großartig
Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!



Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75

www.mareikepianka.de

ideenstark

Grafik und Konzept Mareike Pianka



**Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz
Christi erfüllen.
Galaterbrief 6,2**

Kirchengemeinde St.-Jakobi lädt am 4. September 2022 zum Diakoniegottesdienst ein



Auch in diesem Jahr feiern wir am Sonntag, dem 4. September, wieder um 10 Uhr im Pfarrgarten der St.-Jakobigemeinde in Wittlohe einen Diakoniegottesdienst mit Pastor Wilhelm Timme. Die Woche der Diakonie (immer Anfang September) steht diesmal unter dem Motto „**Füreinander**“.

Wir haben das Thema ergänzt und es lautet bei uns: „**Füreinander da sein – Ukrainehilfe in unserer Gemeinde**“. Deshalb wird im Rahmen dieses Gottesdienstes die stellvertretende Bürgermeisterin **Sabine Mandel** über die Hilfsmaßnahmen für die Ukraine in Kirchlinteln berichten. Die musikalische Begleitung in diesem Gottesdienst übernimmt die ukrainische Musikerin **Anna Niagara**.

Die aktuellen Herausforderungen sind gewaltig und die gesellschaftlichen sowie geopolitischen Spannungen nehmen immer mehr zu. Mehr denn je geht es darum, dass wir Verantwortung füreinander übernehmen und unseren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Um den Frieden und das Soziale zu stärken, müssen wir miteinander sprechen und füreinander da sein. Ukrainische Flüchtlinge haben bei uns Unterkunft gefunden und finden vielseitige Unterstützung durch die Bevölkerung, Vereine und Organisationen. Das ukrainische Volk leidet sehr unter Putins Angriffskrieg und braucht unsere Hilfe. Dies gilt auch für Kirchlinteln's Partnergemeinde in der Ukraine Tlumatsch.

Für die Besucher dieses Gottesdienstes gibt es als Erinnerung eine Postkarte „Füreinander da sein“. Vielleicht gehen auch einige Karten in die Ukraine ...

Hans-Rainer Strang



70-jähriges Besuchsdienstjubiläum

70-jähriges Besuchsdienstjubiläum in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Unter dem Motto „Farbe ins Leben bringen“ feiert der Besuchsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum.

1952 stellte der US-amerikanische Reverend Carl Mau auf der Tagung des Lutherischen Weltbundes in Hannover die „*Stewardship-Bewegung*“ vor, ein Gemeindeentwicklungsprogramm, mit dem Mitglieder von Kirchengemeinden zur aktiven Mitarbeit angeregt werden sollten. Der damalige hannoversche Bischof *Hanns Lilje* griff diese Anregung auf und bildete den „Arbeitskreis für christliche Haushalterschaft“ (1. Petrus 4,10), aus dem der Besuchsdienst entstanden ist.

Ehrenamtliche sollten distanzierte Christen wieder an die Gemeinden heranführen und im Sinne des Missionsbefehls (Matthäus 28,18–20) „Jesus an die Türen bringen“ (Herbert Reich). Damit konnten sich aber nur wenige Freiwillige identifizieren. Sie fühlten sich überfordert und so gab es Mitte der sechziger Jahre nur ca. 70 Besuchsdienstgruppen in unserer Kirche. Das änderte sich, als das Ziel der Besuche neu formuliert wurde und die Gruppen als „*seelsorgerliche Dienstgruppen*“ verstanden wurden. Menschen, die wenig Verbindung zur traditionellen Arbeit der Kirche haben, sollten über ihre persönlichen Probleme einschließlich ihres Verhältnisses zur Kirche und zum Glauben reden können. Es fand eine Akzentverschiebung vom Missionsbefehl zum Gebot der Nächstenliebe statt. Damit konnten sich die Freiwilligen eher identifizieren und die Zahl der Besuchsdienstgruppen stieg bis 1975 auf 265. Man entdeckte, dass der Besuchsdienst auf gesellschaftliche Defizite reagieren kann. Mit einer zunehmenden Anonymisierung der Gesellschaft und der damit verbundenen Isolierung, besonders der älteren Gemeindeglieder, boten Besuchsdienste einen Ausgleich, indem sie menschliche Kontakte ermöglichten.

Heute besuchen über 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in mehr als 1.000 Besuchsdienstgruppen die unterschiedlichsten Zielgruppen vor Ort. Die meisten Gruppen besuchen Geburtstagsjubililar*innen ab 81, Neubürger*innen und Menschen in Senioreneinrichtungen.

70-jähriges Besuchsdienstjubiläum



Aber auch andere Zielgruppen werden besucht, wie zum Beispiel Allein-erziehende, Trauernde und ehemalige Ehrenamtliche. Durch die zunehmende Einsamkeit in unserer Gesellschaft werden mehr und mehr einsame, ans Haus gebundene Menschen besucht, zu denen sich eine partnerschaftliche Beziehung entwickeln kann.

Den Mitarbeiter*innen gilt unser ausdrücklicher Dank!!!!



Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es Besuchsdienstgruppen. Besucht werden Senioren*innen ab 80 Jahre zu Geburtstagen und zu Weihnachten. Desweiteren gibt es den Neubürgerbesuchsdienst, hier werden neu hinzugezogene Menschen in unserer Kirchengemeinde begrüßt.

Am **9. Oktober** findet in Wittlohe ein Besuchsdienstgottesdienst mit Verabschiedungen und Neueinführungen von Besuchsdienstmitarbeiter*innen statt. Unter anderem wird unsere langjährige Leiterin beider Besuchsdienste, **Heide Gildmann**, verabschiedet. Schön wäre es, wenn viele ihrer Wegbegleiter*innen an diesem Gottesdienst teilnehmen!

Die Besuche finden weiterhin wie gewohnt statt, weitere Informationen folgen im nächsten Wanderstab.

Geplant wird zur Zeit schon das Adventssingen, das coronabedingt die letzten beiden Jahre ausfallen musste. Vorausgesetzt die Coronazahlen erlauben es, kommen wir zum Singen an folgenden Tagen in die Orte:

Luttum:	Montag, 28. November
Otersen, Stemmen, Wittlohe:	Dienstag 29. November
Hohenaverbergen:	Mittwoch, 30. November
Neddenaverbergen, Lehringen:	Donnerstag, 1. Dezember
Armsen:	Freitag, 2. Dezember

Die Besuche werden zuvor abgesprochen. Auf Wunsch werden nicht mehr mobile Menschen oder Kranke auch besucht. Bitte sprechen Sie Ihre zuständige Besuchsdienstmitarbeiterin an.

Bei allen Besuchen wird gebeten, auf eine Bewirtung zu verzichten.



Erntedankfest am 2. Oktober 2022

Liebe Luttumerinnen und liebe Luttumer,

am *Sonntag, dem 2. Oktober 2022* feiert die Kirchengemeinde St.-Jakobi Wittlohe in der Kirche in Wittlohe einen Erntedankgottesdienst. Mit der Ernte von Feldern und Wiesen, aus Gärten und aus der Natur wird sichtbar, wofür es sich zu danken lohnt. Traditionell übernehmen die Dörfer der Kirchengemeinde abwechselnd das Schmücken des Altarraums – in diesem Jahr die Luttumerinnen und Luttumer. Sie können sich beteiligen und Erntegaben, Erntegerätschaften sowie Erntedank-Dekoration spenden bzw. leihweise zur Verfügung stellen. Freiwillige, die Zeit und Lust haben, den Altarraum zu schmücken, sind am *Samstag, dem 1. Oktober, ab 14 Uhr* in der Kirche in Wittlohe herzlich willkommen.

Früchte, Blumen, Gerätschaften zum Ernten sowie Dekorationen aus der Natur können in den Tagen vor dem Erntedankgottesdienst bei Lena und Christian Meier, Luttumer Dorfstraße 31, 01525-6472350, oder bei Margrit und Alfred Jeck, Bergstraße 19, 04231 64395, abgegeben werden – Freitag, den 30. September, ab 14 Uhr und Samstag, den 1. Oktober, bis 12 Uhr.

Am Samstag, dem 1. Oktober können Sie Ihre Erntedank-Spenden und Leihgaben zusätzlich bis 14 Uhr in den Vorraum der Kirche bringen.

Herzlichen Dank!

Ulrike Helberg-Manke





... wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?

Bald, bald ist es soweit. Jemand hat sich angekündigt und alles soll vorbereitet sein. Da wird geschrubbt, dekoriert, gebacken und geplant. Egal ob es die Tante aus Marokko ist, die kommt (oder auch nicht?), sich Oma Anna das erste Mal seit langem wieder angekündigt hat oder ob Jesus selbst erwartet wird – schön soll es werden. Festlich. Wie immer, aber auch ganz besonders.

Ob es wohl reicht, wenn in der Stube alles glänzt?

Gibt es ein Essen, das alle mögen?

Haben wir uns noch etwas zu erzählen oder werden wir uns anschweigen, dieses Jahr?

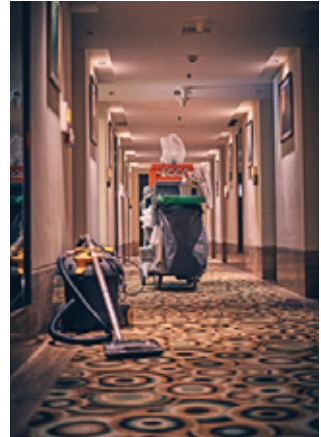
Und: Wo sind eigentlich die Strohsterne geblieben?

Mit Erwartungen und Vorbereitungen, Sehnsucht und großen Versprechen wollen wir uns im diesjährigen **Familiengottesdienst am 1. Advent** beschäftigen. Anknüpfend an das bekannte Weihnachtslied von Paul Gerhardt greifen wir die Fragen auf, die sich in der Adventszeit besonders stellen und übersetzen sie in Mitmach-Aktionen für Familien mit und ohne Kindern.

Zur Vorbereitung suchen wir noch Kinder, Konfis und auch Erwachsene, die Lust haben, in zwei Vorbereitungstreffen einen kurzweiligen Advents-Gottesdienst gemeinsam zu planen. Bitte meldet euch bei Pastor Wilhelm Timme (wilhelm-timme@t-online.de) oder Prädikantin Friederike Goedicke (friederike.goedicke@gmx.de), wenn ihr euch vorstellen könnt, mitzumachen. Vorerfahrung ist nicht nötig, Neugier reicht. ***Wir freuen uns auf euch!***

Auch wenn Sie nicht mit vorbereiten möchten, können sie sich den Termin schon vormerken: Je nach Corona-Lage feiern wir am 28.11.2022 um 10 Uhr entweder wie im vergangenen Jahr im Jakobiwald oder klassisch in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe.

Friederike Goedicke





Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

**täglicher
Partyservice**

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.

Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

S. Heemsoth-Rohlfing

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225 o. 446

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



**Empfangs-
Technik**



**Alarm-
anlagen**



Reparatur



**Veranstaltungs-
Technik**

Inhaber: Bernd Stelter · Nedden Dorfsstraße 53 · Telefon: 0 42 38 - 18 45
Neddenaverbergen · 27308 Kirchlinteln · www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck

• Moderne Floristik

• Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hoben

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





1 Prozent vom Kuchen für die Näherin

Bevor wir über neue Projekte von Brot für die Welt reden, gehört Ihnen, liebe UnterstützerInnen, der letzten Aktion von Brot für die Welt unser Dank. Unsere Weihnachtsgottesdienste des vergangenen Jahres unterlagen wieder den heftigen Auflagen und Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Viele werden sich lebhaft an das Stationen-Krippenspiel bei Regen im Pfarrgarten erinnern. Trotz der eingeschränkten Teilnahme an den Gottesdiensten zum Jahresende kamen für die Arbeit von Brot für die Welt im Bereich der KG Wittlohe 2021 **1.219,80 Euro** zusammen. Dafür sagen wir: **Herzlichen Dank!**

Mit dem aktuellen Projekt kommen wir wieder nach Bangladesh, diesmal wegen der unmenschlichen Zustände in der Textilherstellung. Brot für die Welt macht unter anderem mit einem Film darauf aufmerksam: ***Made in Bangladesh – eine Textilarbeiterin kämpft für ihre Rechte***

Im Film geht es um die Geschichte der 23-jährigen Shimu, die in einer Textilfabrik in Dhaka arbeitet, der Hauptstadt Bangladeshs. Aus Protest gegen die ausbeuterischen Arbeitsbedingungen beschließt sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen, eine Gewerkschaft zu gründen. Trotz der Drohungen der Fabrikleitung und gegen den wachsenden Druck ihres Ehemannes ist sie bereit, den Kampf um ihre Rechte aufzunehmen...



Infos zu dem Thema, die auch bei **Brot für die Welt** abrufbar sind: **Bangladesh** ist nach China der zweitgrößte Textilexporteur weltweit. Das Land erwirtschaftet 80 Prozent der Exporterlöse durch die Textilindustrie. Insgesamt gibt es ca. 7.000 Textilfabriken in Bangladesh. Die Branche beschäftigt über vier Millionen Menschen, 3,2 Millionen sind Frauen.



64. Aktion von Brot für die Welt, 2022/2023

In Bangladesh werden die niedrigsten Löhne weltweit bezahlt. Dies hat dazu geführt, dass die Textilindustrie enorm wachsen konnte. Der Mindestlohn liegt hier bei 63 Euro pro Monat. Zum Leben benötigt ein Mensch in Bangladesh 370 Euro pro Monat (*Quelle: Asia Floor Wage, 2017*). Um überleben zu können, muss eine Näherin bis zu 100 Überstunden im Monat leisten.

Wir erinnern uns: 2013 stürzte die Textilfabrik „Rana Plaza“ ein. Dort produzierten Näherinnen Bekleidung für den europäischen Markt. Das Unglück forderte 1.136 Tote und 2.500 Verletzte und machte damit sichtbar, unter welch lebensgefährlichen Bedingungen die Menschen weltweit Textilien produzieren.

Die Arbeiterinnen in den Fabriken sind alle noch sehr jung, zwischen 18 und 30 Jahren. Die meisten leiden unter Rückenschmerzen, weil sie zehn Stunden, sechs Tage in der Woche auf harten Bänken über Nähmaschinen gebeugt sitzen – für bestenfalls 100 Euro im Monat.

Das Projekt – Stärkung von Frauen und Mädchen in Bangladesh

Zahlreiche Frauen und Mädchen in Bangladesh kennen ihre Rechte nicht, was sich nicht nur auf ihr Privatleben, sondern auch auf ihre Rechte als Arbeitnehmerinnen, zum Beispiel in der Textilindustrie, auswirkt. Hier setzt das Projekt der Partnerorganisation „*Bangladesh Nari Progati Sangha (BNPS)*“ an: es wendet sich gegen Diskriminierung und stärkt Frauen und Mädchen darin, ihre Rechte zu kennen und wahrzunehmen und so zu selbstbestimmten und gleichberechtigten Bürgerinnen des Landes zu werden. Ein Schwerpunkt der Organisation liegt dabei auf der Arbeit mit Jugendlichen.

Durch die Arbeit der Partner von Brot für die Welt: „*Bangladesh Nari Progati Sangha (BNPS)*“ lernen junge Frauen Austausch, Vernetzung und schließlich ihre Rechte kennen. Dazu gehören Gesetze der Gleichstellung, das Straf- und Arbeitsrecht, der Zugang zu Anwälten und das Wissen um Frauenrechtsnetzwerke. Ganz konkret werden 200 Jugendliche als „*Changemaker*“ ausgebildet. Sie bekämpfen Gewalt gegen Frauen, indem sie ihr Wissen an Gleichaltrige weitergeben. Die Jugendlichen suchen den Dialog mit Lokalregierungen, der Polizei sowie der Schulleitung mit dem Ziel, sie für das Thema Gleichberechtigung zu sensibilisieren. Durch

64. Aktion von Brot für die Welt, 2022/2023



Jugendkonferenzen und mehrere runde Tische wird über häusliche Gewalt und Frühehen informiert.

Diese brutale Lebensrealität vieler Frauen in Bangladesh, die besonders in der Textilindustrie sichtbar wird, nach und nach zu verändern, dazu tragen wir mit unserer Spende für *Brot für die Welt* in diesem Jahr bei.

Kleiderstiftung Spangenberg



für Wärme und Würde ...

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde

St. Jakobi Wittlohe

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

von Freitag, 07. Oktober 2022

bis Sonntag, 09. Oktober 2022

Bitte nur in diesem Zeitraum -

zu folgender Sammelstelle:

Anhänger der Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg auf dem Gelände
der St.-Jakobi-Kirchengemeinde





Werbung



www.ksk-verden.de

Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



*Fachapotheke Siriderma
und Dermasence*



Lieferservice

Besuchen Sie unseren
neuen **ONLINE-SHOP**



HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 81 38

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

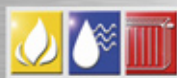
Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösenberg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarze Verden (Heemsoth)
inkl. Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarze, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Loleit und sein Team



Klamottenkiste in Wittlohe

In seiner Andacht hat unser Pastor ja schon von der tollen neuen Sitzgruppe für die Klamottenkiste berichtet, sie wird allen Besuchern sicherlich viel Freude machen. *Nochmals ein großes Dankeschön an die Volksbank!*

Da die Klamottenkiste so klein ist, musste während der Coronazeit diese lange geschlossen bleiben. Es kommen immer mehr Kunden. Längst ist in den Köpfen der Leute der Second-Hand-Gedanke angekommen: gute gebrauchte Kleidung kann man dort günstig gegen eine Spende erwerben und hilft damit der



Umwelt und dem Portemonnaie. Der Platzbedarf ist gestiegen, deshalb sollen durch einen Anbau das Gebäude erweitert und innen die Wände entfernt werden, sodass zusätzliche Verkaufsfläche entsteht. Außerdem wird ein Schaufenster geschaffen, um mehr Tageslicht in das Gebäude gelangen zu lassen.

Wenn das Amt für regionale Landesentwicklung (Denkmalstelle der Kirche) zustimmt, wollen wir diese Umbaumaßnahmen in und an der Klamottenkiste nun doch noch dieses Jahr realisieren. Danach wird die Klamottenkiste in neuem Glanz erstrahlen. Spendengelder werden dafür noch gerne entgegengenommen, eine Überweisung auf das Konto der Kirche ist natürlich auch möglich, die IBAN dafür lautet:

DE 90 2915 2670 0010 0325 63, Stichwort „Wittlohe, Klamottenkiste“.



Landesjugendcamp am Sachsenhain

„Live und in Farben“

– meine vier kunterbunten Tage im Lajucamp –

Vom **23. – bis 26. Juni 2022**, war ich für ein verlängertes Wochenende in Verden, am Sachsenhain auf dem Landesjugendcamp (Lajucamp).

Nach der Anreise am Donnerstagnachmittag wurden die Zelte bezogen und dann ging es los mit ganz viel buntem Programm. Es gab eine große Eröffnung mit allen 1.700 Teilnehmenden. Das Camp wurde mit fröhlicher Musik, tanzenden Menschen, lustigen Spielen und bewegenden Gebeten eingeleitet. Alles drehte sich um Vielfalt, Nachhaltigkeit und Frieden. Am meisten habe ich die Gemeinschaft genossen. Beim gemeinsamen Singen und Beten hat man die Nähe und den Zusammenhalt gespürt. Das hat mich beeindruckt und gehört zu meinen Highlights.

Auf einer riesigen Wiese waren große Zelte, Bühnen, Spiele und vielfältige Aktionen aufgebaut. In jeder Ecke war jeden Tag von früh morgens bis nachts um 1:00 Uhr Programm. Von Bastelaktionen, über Talkshows, Konzerten und Diskos, bis hin zu ruhigen Orten zum entspannen und Andachten bei Kerzenschein war so ziemlich alles dabei. Jeder Sprengel hat sich Aktionen ausgedacht. Es gab riesige Plakate auf denen das ganze Programm abgebildet war und je nachdem worauf man gerade Lust hatte, konnte man hingehen und einfach mitmachen. Ich fand die Workshops zu Themen wie beispielsweise Glauben oder Umwelt sehr spannend da man neue Leute getroffen hat, sich über viele Themen austauschen und verschiedene Meinungen hören konnte. Außerdem mochte ich die kreativen Angebote bei denen wir tolle, nachhaltige Sachen basteln und bauen konnten. Auch für Action war durch Sportturniere, Tanzkurse oder Kletterparcours gesorgt. Neben der Verpflegung zu den Mahlzeiten gab es zu jederzeit besondere Dinge. Kleine Bistros mit Pommes, Gemüsesticks, Obstsalat, selbstgemachtem Eis oder sogar Fahrräder auf denen man sich einen Smoothie mixen konnte.

Landesjugendcamp am Sachsenhain



Die ganze Zeit so viel Auswahl an Programm zu haben und immer wieder überlegen zu können worauf man als nächstes Lust hat, hat viel Spaß gemacht. Am vorletzten Tag wurde noch eine Taufe von einem Teilnehmer des Camps gefeiert. Das war ein besonderer Moment. Beendet wurde das Wochenende mit einem riesigen Gottesdienst in dem auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt wurde. Alle haben gesungen und gelacht. Das hat einfach gute Laune gemacht. Diese vier Tage waren ein tolles Erlebnis.

Maadje Kruse





Kinderkirchentag

„Fridolin und der große AUGEN-BLICK“



Endlich ist es wieder soweit.

Am Samstag den 10. September feiern wir von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche und rund um das Gemeindehaus in Wittlohe wieder einen Kinder-Kirchentag.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren der Region Kirchlinteln und Wittlohe (KiWi).

Der Wurm Fridolin liebt Geschichten. An diesem Nachmittag hört er die von Bartimäus. Er ist sooo gespannt, was darin passiert. Am Ende erlebt er einen großen. AUGEN-BLICK.

Sei DU auch dabei! Dann macht es am meisten Spaß!

Wir wollen gemeinsam spielen, basteln, singen, ganz viel ausprobieren und Fridolin und Bartimäus kennenlernen.

Für das Material bitten wir um einen Beitrag von 2,- € pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 6. September 2022 am besten gleich online unter:

<https://kreisjugenddienst.de/kinderkirchentag>,

per Mail an **karin.kuessner@evlka.de** oder telefonisch über **04236 - 94132**.

Wir freuen uns auf DICH!

Diakonin Karin Kuessner und das KiWi-Team Kirche mit Kindern



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



In der Nacht zum Reformationstag veranstaltet die Evangelische Jugend eine ganze Nacht für Jugendliche ab 13 Jahren. Die Churchnight beginnt mit einem Jugendgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Achim mit guter Musik und interessanten Angeboten zum Ausprobieren. Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen, zu dem jede/r gebeten wird, etwas mitzubringen.

Die Zeit danach wird, bis zum besonderen Highlight zu Mitternacht, mit unterschiedlichen Workshopangeboten gefüllt sein. Nach Mitternacht gibt es die Möglichkeit, einfach schlafen zu gehen oder die Nacht zum Tag zu machen und sich mit Spielen, Kino, Gesang oder interessanten Gesprächen die Zeit zu vertreiben. Natürlich kannst Du Dich auch im Laufe der Nacht aus dem Trubel verabschieden und in einem der Ruheräume hinlegen.

Wann: 30.10.2022 17:30 Uhr bis 31.10.2022 09:00 Uhr

Wo: Laurentius-Haus Achim, Pfarrstraße 3, 28832 Achim

Anmeldung online: <https://kreisjugenddienst.de/churchnight>



Auch St. Petri feiert mit:
„50 Jahre Kirchlinteln“





Besuche der Gemeindeglieder

Die Besuche bei den JubilarInnen der Kirchengemeinde finden **wieder** statt. Pastor Timme kommt zum 80., 85., 90. und danach zu jedem Geburtstag. Falls das so nicht möglich ist, wird telefonisch etwas anderes verabredet, oder der Besuchsdienst der Kirchengemeinde schaltet sich ein. Wenn Sie selbst diesbezüglich andere Ideen haben, melden Sie sich bitte zu den Bürozeiten im Kirchenbüro.



www.P-Z-E.de

 Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

MAURER & FLIESENLEGER


**Heinrich
Hellwinkel**

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645

Heinrich Hellwinkel

OSH



**Oliver Schaftrick
Handwerksservice**

Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luftumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:
Sabine Renken

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Str. 20a · 27308 Kirchlinteln

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr + Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr



Pastor:
Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:
Susanne Dittmer

Telefon: 0 42 38 / 240

Mobil: 01 52 / 07 18 34 30



Küsterin:
Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Regionaldiakonin:
Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:
Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:
Sonja Bohl-Dencker
Birgit Söhn

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Telefon: 0 42 38 / 13 69

E-Mail: birgit.soehn@gmx.de



Redaktion Wanderstab:
Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	19.00 – 20.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Dienstag)
Mittwoch	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch) <i>Annegret zum Felde, Tel. 0173 2 38 73 11</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	17.00 – 18.30 Uhr	Neubürgerbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch)
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntagabend im Monat
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche, Pfarrgarten oder Kapelle

Die Treffen finden unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt!



Tauftermine



Tauftermine in Wittlohe:

Sonntag	28.08.2022	12.00 Uhr
Sonntag	18.09.2022	10.00 Uhr (Tauerinnerung)
Samstag	08.10.2022	16.00 Uhr
Samstag	12.11.2022	15.00 Uhr



Gottesdienstkalender

27.08.	Einschulungsgottesdienst	11.00 Uhr Pfarrgarten
28.08.	<i>Gottesdienst mit Verabschiedung FSJ-lerin und Kirchencafé im Anschluss</i>	<i>10.00 Uhr Pfarrgarten</i>
03.09.	Andacht zum Erntefest	15.00 Uhr Hohen / Festscheune
04.09.	Diakoniegottesdienst	10.00 Uhr Pfarrgarten
11.09.	Erntefest-Gottesdienst	10.00 Uhr Luttrum / Dörpschün
16.09.	<i>Konzert mit Anna Niagara und Johanna Scheele</i>	<i>19.00 Uhr Kirche Wittlohe</i>
18.09. T	Tauferinnerungsgottesdienst	10.00 Uhr Pfarrgarten
25.09.	Gottesdienst mit Prädikantin F. Goedicke	10.00 Uhr Otersen
02.10.	<i>Erntedank-Gottesdienst mit Besuch einer Delegation aus Südafrika Musik: Kammerchor Domgymnasium unter der Leitung von V. Galli</i>	<i>10.00 Uhr Wittlohe</i>
09.10.	Gottesdienst mit Besuchsdienst	10.00 Uhr Wittlohe
16.10.	Gottesdienst mit Diakon i. R. U. Jordt	10.00 Uhr Wittlohe
23.10.	Gottesdienst	10.00 Uhr Armsen
30.10.	Gottesdienst mit Pastorin i.R G. Freese	10.00 Uhr Wittlohe
06.11.	<i>Andacht zum Pflanztag</i>	<i>10.00 Uhr St.-Jakobi-Wald</i>
11.11.	Freizeitnachsottesdienst	19.00 Uhr Wittlohe
12.11.	Andacht zum Volkstrauertag	17.00 Uhr Armsen
13.11.	Gottesdienst Volkstrauertag	10.00 Uhr Wittlohe
13.11.	Andacht Volkstrauertag	13.30 Uhr Hohenaverbergen
16.11.	Buß- und Bettag KiWi-Gottesdienst	19.00 Uhr Wittlohe
20.11.	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Flöten	10.00 Uhr Wittlohe
27.11.	<i>1. Advent Familienkirche mit Prädikantin F. Goedicke</i>	<i>10.00 Uhr Wittlohe</i>

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form